

Hertener Allgemeine

Brunnenwasser des Wesselshofs ist insgesamt schadstofffrei

Von Gerd Gramann Vorsitzender Hertener Bürgerstiftung - Betr.: Bericht "Die Narben und Wunden des Bergbaus"

Es ist beruhigend zu wissen, dass die Problematik der Belastung des Grundwassers um die Zechenanlage von Schlägel und Eisen öffentlich gemacht wurde. Nun gab es die Nachricht, dass auch der Hof Wessels im gefährdeten Bereich liege. Der Vorstand der Hertener Bürgerstiftung als Eigner des Hofes möchte dazu aber drei Dinge klären. 1. Es gibt in der Tat einen Brunnen auf dem Gelände des Hofes Wessels. 2. Das Wasser des Brunnens wird ausschließlich zur Bewässerung des Gartens benutzt, nicht als Trinkwasser. 3. Die obligatorische jährliche Untersuchung des Brunnenwassers durch das Institut Fresenius hat noch im November 2010 bestätigt, dass das Wasser insgesamt schadstofffrei ist. Es ist zu hoffen, dass dem Hof durch die Zeitungsmeldungen keine Nachteile entstehen. Die Angebote der Gastronomie, des Hofladens und die zahlreichen Kinderaktionen sind in ein ökologisches Gesamtkonzept eingebettet. Das soll auch so bleiben.

